

Behörden/ Formularpaten

Nicht wenige Menschen tun sich sehr schwer mit Formularen oder Behördegängen. Sie brauchen Begleitung und Beratung – jemanden, dem Sie vertrauen können.

 variabel – in der Regel pro Einsatz 1- 2 Stunden

 Interesse an behördlichen Vorgängen

Leihoma / Leihopa

Kindern, deren echte Großeltern weit entfernt leben, die Oma/Opa-Generation erlebbar machen. Beim Spiel oder in Ausflügen, in der Begleitung von Hausaufgaben oder auch mal als „Kindersitter“ kann eine generations-übergreifende Freundschaft wachsen, die Zukunft hat.

 variabel, in Abstimmung mit den Eltern

 Freude an Kindern

Lesepaten

Auch oder gerade die medienverwöhnten Kindern genießen es sehr, wenn ihnen vorgelesen wird.

Erzieherinnen und auch Lehrerinnen freuen sich über Gäste, die gerne mit Büchern umgehen und diese den Kleinen nahebringen. Besonders wertvoll sind die Entdecker-Gespräche, die aufgrund von spannenden Details aus Bilderbüchern entstehen.

 1 Stunde pro Woche, im Kindergarten oder in der Grundschule

 Offenheit für Kinder und Kooperationsbereitschaft gegenüber den Pädagog/innen

Gerne weisen wir exemplarisch auch auf andere Initiativen hin, die neben den Vereinen auf ehrenamtliche Mitarbeit angewiesen sind.

Hospizdienst

Der mit der Kirchengemeinde eng verbundene Hospizdienst begleitet Sterbende und Trauernde. Näheres finden Sie unter hospizdienst-gomaringen.de

Freundeskreis Mensch

Menschen mit Behinderung sind oft schon für kleinere Unternehmungen auf Begleitung angewiesen. Näheres unter freundeskreismensch.de

Gustav-Schwab-Stift

Besuche...

Längst nicht jeder Bewohner des Senioren-Pflegeheims wird durch eigene Angehörige besucht. Es braucht nicht viel, um dankbare Freude und zugleich Vorfreude auf das nächste Treffen auszulösen.

... und Veranstaltungen

Bei hausinternen Bibelstunden, Cafénachmittagen oder sonstigen Angeboten brauchen stark eingeschränkte Menschen Begleitung. Und sei es, dass man sie mit dem Rollstuhl unterstützt.

.. oder in der Cafeteria

Das hausinterne Café bietet wertvolle Chancen der Begegnung. Auch hier braucht es Ehrenamtliche, die das Hausteams unterstützen beim Kuchen backen, Kaffee kochen oder auch beim Dekorieren der Tische.

Flüchtlingsnetzwerk

Menschen, die nach einer Flucht in Gomaringen ankommen, brauchen Begleitung, Rat und Hilfe. Näheres unter fluechtlingsnetzwerk-gomaringen.de

Mitmachen in der Kirchengemeinde

Angebote für die
Generation 60plus

Evangelische Kirchengemeinde Gomaringen
www.kirche-gomaringen.de

Stand: Frühjahr 2016

Diese Broschüre lädt beispielhaft zum Mitgestalten bzw. Mitwirken ein, zum sogenannten Ehrenamt.

Bitte wenden Sie sich bei Interesse an Diakon Forscher oder ans Gemeindebüro. Selbstverständlich können Sie auch mit einem Pfarrer oder einem Mitglied des Kirchengemeinderates sprechen.

■ Klaus Forscher

Tel 910412 forschner@kirche-gomaringen.de

■ Gemeindebüro

Tel 910410 gemeindbuero@kirche-gomaringen.de

Mesnerdienst

Jeder Gottesdienst braucht einen Mitarbeiter am Regieplatz (Ton, Licht, Videoaufnahmen).

Sondergottesdienste erfordern zusätzlichen Einsatz.

Unser Mesner ist dankbar für Unterstützung, bzw. als ehrenamtliche Vertretung an einzelnen Sonntagen.

Begleitet durch Einführungs- und Schulungstreffen.

 sonntags 9.30 bis 11.30 Uhr, ca 1x/Monat

 Positives Verhältnis zu unserem Kirchengebäude

Austragen von USB Sticks und DVD's

Die Gottesdienstübertragung, die auf USB-Sticks und DVD's gespeichert wurde, muss zu den Hörern kommen. Dafür sind montags Austräger im Einsatz.

 wöchentlich nachmittags ½ - 1 Stunde

 Beweglichkeit, zu Fuß, mit Fahrrad oder PKW

Besuchsdienst

Neuzugezogene Gomaringer erhalten einen Brief der Kirchengemeinde und das Angebot eines persönlichen Besuches. Dafür gibt es ein altersgemischtes Team.

 etwa 5 Besuche pro Jahr

 Interesse an Begegnung und Austausch

Gemeindedienst

Unser Ort ist in über 40 kleine Bezirk aufgeteilt mit jeweils 40-60 Haushalten. Die Gemeindedienstler tragen 3-4mal im Jahr in ihrem Bezirk „Das Kirchenfenster“ aus. Außerdem gratulieren sie im Namen der Kirchengemeinde den Jubilaren: durch die Übergabe eines Briefes und auch, wenn gewünscht, durch einen kleinen Hausbesuch.

 Das Austragen dauert jeweils etwa 2 Stunden, die ca 3-8 Besuche jeweils 30-90 min.

 Bereitschaft, Menschen zu treffen

Unterstützung des Gemeindebüros

Der erste Raum nach dem Pfarrhaus-Eingang ist viel mehr als nur ein Sekretariat der beiden Pfarrer. Hier laufen vielfältige organisatorische Anliegen zusammen - viel mehr als die reguläre Arbeitszeit der Sekretärinnen zulässt. Deshalb freuen sie sich über Unterstützung, z.B. beim Vorbereiten von Versänden oder beim Einpacken von Geschenken.

 etwa ein Vormittag pro Monat

 Bereitschaft, angerufen zu werden, wenn mal wieder „Not am Mann“ ist.

Kindi-Gottesdienst

Unterstützung des Elternteams beim sonntäglichen Gottesdienst mit 3-5jährigen, im Seminarraum des Gemeindehauses.

 1x/Monat sonntags von 9.30 bis 11 Uhr

 Freude an Kindern

Treffpunkt Senioren und Ausflüge

Monatliches Programm, dass von der Generation 60plus für Senioren gestaltet wird. Neueinsteiger im Team sind immer willkommen! Näheres auf der Homepage.

Handwerkliche Arbeiten

Immer wieder fallen handwerkliche Herausforderungen an, die nicht unbedingt einen Profi erfordern und dadurch sehr viel kostengünstiger angegangen werden können. Schon für kleinere, zeitlich begrenzte Aufgaben suchen wir immer wieder helfende Hände. Niemand soll überfordert werden.

 variabel, je nach Projekt

 eigenes handwerkliches Geschick oder die Bereitschaft, flexibel als Handlanger zu arbeiten

Diakonische Gruppe

Nachbarschaftshilfe mit praktischer Unterstützung oder auch nur Begegnungsangeboten für Menschen mit Hilfebedarf oder in Einsamkeit. Begleitet durch ein schulendes Treffen, das auch dem Austausch dient.

 3-4 Gruppentreffen pro Jahr, Praktische Arbeit nach individuellen Möglichkeiten

 Einfühlungsvermögen

SchubLadle: Der Kleiderladen

Unser Second-Handladen kann sich sehen lassen. Man braucht keinen großen Geldbeutel, um gut angezogen zu sein. Das Team sortiert und verkauft die in großer Zahl eintreffenden Secondhandkleider.

 2-4 Stunden im Monat

 Freude am Umgang mit Menschen und Kleidern, gerne auch Dekorationskenntnisse

Kirchenchor oder Frauenchor

Chorgesang mit Gleichgesinnten, im Gottesdienst oder bei Beerdigungen. Musik und Begegnung, Dienst und Bereicherung

 wöchentliche Probe, Frauenchor nur 6x/Jahr

 Freude am Singen